

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897**

269 (28.9.1897) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269. Zweites Blatt. Dienstag den 28. September (folgt ein drittes Blatt.) 1897.

## Fabrik-Versteigerung.

22. Dienstag den 28. September, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokale Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:  
1 schönes eichenes Büffet, 1 Spiegelschrank, 2 Schifftonnières, 1 Kommode, 1 Ausziehtisch,  
2 Ovale und 1 vierer Tisch, 12 Wiener Stühle, 1 Nähtisch, 1 Vertico, 1 Baarenschaft,  
1 Salongarnitur, Sopha, 2 Fauteuils, 4 Halbfauteuils, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils u. 6 Polster-  
stühlen, 2 Divans, 2 Kanapees, 1 zweischläfrige Bettstelle mit Kopf, 1 großer Spiegel, 2 Bilder,  
1 Waschwanne, 1 eiserner Herd u.  
wozu Liebhaber einladet. Sämtliche Möbel sind gut erhalten.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

## Große Möbel-Versteigerung.

22. Kaiserstraße 25, 2 Treppen hoch,  
Dienstag den 28. September, 2 Uhr,

werden eine Parthie neue, solid gearbeitete Möbel gegen Baarzahlung versteigert:  
1 Kameeltaschendivan, 1 Salonstegisch, 6 Stühle mit hoher Lehne, 6 Sprossenstühle, 1 feines  
Vertico, 1 Büstensäule, 1 hoher Consolspiegel, 1 Mahagoni-Silberchränken mit weiß Marmor,  
1 hohe Etagère, 1 sehr schönes Büffet in eichen, Eßtisch, 6 Wienerstühle, 1 Hausapotheke, 2 schöne  
Schifftonnières, 1 Chaise-longue, 2 pol. halbfranz. Betten, 2 Nachttische mit Marmor, 2 ein-  
fachere Nachttische, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 besgl. mit Holzaufsatz, 1 Galleriechränken,  
2 Handtuchhänder, 5 verschied. feine Spiegel, 1 schöner Schreibtisch u. u.  
wozu Liebhaber einladet

Haas, Auktionator.

## Spezereiwaaren u. Wein-Versteigerung.

Mittwoch den 29. und Donnerstag den 30. September, jeweils Vormittags 9 und  
Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag des Herrn J. B. Klingele Nachfolger wegen vollständiger  
Geschäftsaufgabe Amalienstraße 71 gegen baar versteigert:

Spezereiwaaren und Conserven, Tafelstoffe, Cigarren bis zu den feinsten Sorten, feine,  
alte Rhein- und Moselweine, Winninger, Bisporter, Zellinger, Forster, Kastelberger, Mark-  
gräfler Auslese, Ungsteiner, Zeller (rother), Affenthaler, Burgunder, Chat. Margaux, Oppen-  
heimer, Herfheimer, Liebfrauenmilk u. f. noch viele, Ungar-Weine für Kinder und Reconvalen-  
centen, Italienische Weiß-, Roth- und Schaumweine; Cognac, Rum und Arac, Punschessenzen,  
Crème u., Kirchen- und Zwetschgenwasser, Heidelbeergeist, Trester und Nordhäuser u., ferner  
Gesindebetten, Tische, Ladenregale mit 10 u. 20 Fächern, Flaschengestelle mit 20 u. 80 Fächern,  
Krautständer u.  
wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionator.

3.1.

### Wohnungen zu vermieten.

Augartenstraße 32 ist im 4. Stock eine Woh-  
nung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde  
und Keller, an eine kleine Familie per 1. Oktober  
zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

\* Fasanenstraße 5 ist eine Wohnung von  
2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu ver-  
mieten. Näheres im 2. Stock.

— Kaiser-Allee 29 ist auf 1. Oktober eine  
Wohnung von zwei großen Zimmern und Zugehör  
an eine kleine Familie zu vermieten.

— Kaiser-Allee 29 sind der 2. und 4. Stock  
von je 4 geräumigen Zimmern auf Oktober zu ver-  
mieten.

7.5. Körnerstraße 21 (Weststadt) ist im  
3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern  
und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Preis  
500 Mark. Näheres bei F. K. Rauch, Werber-  
platz 31 im 2. Stock.

— Schützenstraße, nächst dem Stadtgarten,  
ist der 3. Stock von 4 event. auch 6 schönen,  
freundlichen Zimmern, großer, schöner Küche nebst  
allem üblichen reichlichen Zugehör per 1. Oktober  
zu vermieten. Näheres Werberstraße 9, parterre.

\* 2.1. Sofienstraße 29 ist der 3. Stock, be-  
stehend aus 5 Zimmern mit Zugehör, wegen Weg-  
zug sofort oder später zu vermieten. Näheres im  
Laden daselbst.

\* 2.1. Uhländstraße 11 ist im 3. Stock auf  
1. oder 20. Oktober eine Wohnung von 4 schönen  
Zimmern, Küche, Keller und Mansarde um den  
Preis von 480 Mark zu vermieten. Näheres  
Amalienstraße 9.

Werberstraße 71a (Neubau) ist eine Woh-  
nung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich  
oder später zu vermieten. Näheres Werberstraße 66,  
parterre.

— Sofort oder später ist eine freundliche Woh-  
nung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller  
und Mansarde zu vermieten. Näheres Rüppurrer-  
straße 8 im zweiten Stock.

### Haus zu vermieten.

— Eisenbahnstraße 23 ist das ganze Haus, ent-  
haltend 7 Zimmer, darunter Salon mit Erker und  
Veranda, Badezimmer, Küche und Zugehör, per  
1. Oktober an ordnungsliebende Leute zu ver-  
mieten. Näheres Hirschstraße 48 im 2. Stock.

### Wohnung zu vermieten.

— Morgenstraße 41 ist eine Wohnung von 3 Zim-  
mern sammt Zugehör sofort oder auf 1. Oktober  
zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

### Laden zu vermieten.

— Kaiser-Allee 29 ist ein geräumiger Laden mit  
oder ohne Wohnung auf Oktober zu vermieten.

### Im Neubau Blumenstraße 14

ist ein schöner Laden mit Comptoir und Wohnung,  
bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf  
1. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 59  
im Laden.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Von einer alleinstehenden Dame werden in  
gutem Hause 1 bis 2 Zimmer oder 1 Zimmer und  
Küche per 1. Oktober zu mieten gesucht. Nach  
hinten gelegen, wenn passend, nicht ausgeschlossen.  
Offerten unter Nr. 6868 sind an das Kontor des  
Tagblattes erbeten.

### Laden-Gesuch.

In guter Lage der Kronenstraße wird ein Laden

mit Räumlichkeit per sofort oder später zu mieten  
gesucht. Gest. Offerten beliebe man mit Angabe des  
Preises unter Nr. 6865 an das Kontor des Tag-  
blattes einzusenden.

### Ein größerer

## Laden

mit anstoßenden Räumen wird auf 1. April  
in guter oder bester Lage gesucht. Offerten  
mit Angabe der Größe der Räume und des  
Miethpreises an das Kontor des Tagblattes  
unter Nr. 6866 erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

Waldstraße 37 ist ein Zimmer im Hof zu ver-  
mieten. Näheres im 2. Stock.

\* Leopoldstraße 21 ist im 3. Stock ein gut  
und freundlich möbliertes Zimmer an einen ruhigen  
Herrn in ruhigem Hause auf 1. Oktober zu ver-  
mieten.

\* Rudolfstraße 5 ist im 5. Stock ein möbliertes  
Zimmer sogleich an einen ehrlichen Arbeiter zu  
vermieten.

\* 2.1. Ein großes, heizbares, unmöbliertes Man-  
sardenzimmer, 4. Stock, ist sogleich zu vermieten.  
Näheres Rüppurrerstraße 23 im 3. Stock links.

\* Sofienstraße 26 ist ein freundliches, gut möb-  
liertes Parterrezimmer auf 1. Oktober zu ver-  
mieten.

\* Amalienstraße 15 ist im 2. Stock ein auf die  
Straße gehendes, einfach möbliertes Zimmer an  
einen Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

\* An zwei anständige Arbeiter ist ein Zimmer  
mit ganzer Pension zu vermieten: Thurnstraße 7 d  
im 5. Stock.

\* Kreuzstraße 20 ist im 3. Stock des Vorder-  
hauses ein möbliertes Mansardenzimmer an ein  
solches Frauenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten.  
Näheres daselbst.

\* Ein gut möbliertes Zimmer an ein anständiges  
Fräulein zu vermieten: Kreuzstraße 3, 4 Treppen.

3.1. Hirschstraße 18 ist ein freundlich möbliertes  
Zimmer im 1. Stock, auf die Straße gehend, so-  
fort oder später zu vermieten.

\* Zähringerstraße 19 ist im 4. Stock ein freundlich  
möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu ver-  
mieten.

\* Wilhelmstraße 34 ist im 4. Stock rechts ein  
möbliertes Zimmer, womöglich mit zwei Betten,  
sofort oder auf 1. Oktober billig zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer ist mit Pension und  
Klavierbenützung sogleich oder bis 1. Oktober billig  
zu vermieten: Zähringerstraße 34 im 3. Stock.

\* Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension  
und Familienanschluss ist an ein besseres  
Fräulein sogleich oder auf 1. Oktober zu ver-  
mieten: Erbprinzenstraße 26 im 2. Stock des  
linken Seitenbaues.

\* Ein Balkonzimmer, fein möbliert, und ein  
kleineres Zimmer können zusammen oder getheilt  
an solche Herren sogleich oder bis 1. Oktober ver-  
mietet werden. Näheres Bernhardsstraße 4 im  
3. Stock.

\* 2.1. Lützenstraße 34 ist im 3. Stock des Hinter-  
hauses auf 1. Oktober ein freundliches Zimmer an  
einen solchen Arbeiter zu vermieten.

\* Werberstraße 84 ist im 2. Stock ein möbliertes,  
sehr geräumiges Mansardenzimmer, auf die Straße  
gehend, sofort an einen bessern Arbeiter zu ver-  
mieten.

### Zu vermieten

möbliertes Salon und Schlafzimmer in ruhigem  
Hause, freier Lage am Adellplatz: Steinstraße 19  
im 3. Stock.

**\*2.2. Zimmer mit Pension**  
an eine Dame abzugeben: Hirschstraße 73, zwei Treppen hoch.

**2.1. Möbliertes Zimmer**  
zu vermieten: Kaiserstraße 99, 2 Treppen hoch links.

**Hirschstraße 66**, zwei Treppen hoch, Ecke der Kriegstraße, sind zwei schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

**Ein möbliertes Manjardenzimmer**  
ist sofort oder auf den 1. Oktober zu vermieten: Adlerstraße 10.

**Karlstraße 24**  
sind zwei gut möblierte Parterrezimmer, das kleinere sofort und das große auf 1. November zu vermieten.

**Zimmer.**  
\*2.1. Ein oder zwei gut möblierte, ineinandergehende Parterrezimmer sind auf 1. Oktober oder später, auf Verlangen mit Klavier, zu vermieten. Näheres Noonstraße 1, parterre.

**Zimmer-Gesuch.**  
\* Ein gefestetes älteres Mädchen sucht im Innern der Stadt in ruhigem Hause (auch Hinterhaus) ein einfaches, möbliertes Zimmer auf 1. Oktober. Offerten unter Nr. 6862 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pension-Gesuch.**  
\*3.2. Polytechniker sucht anfangs Oktober schönes Zimmer und einfache, gute Pension bei nur guter Familie. Offerten unter Nr. 6855 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\*4.3. Ein gefestetes, durchaus anständiges und zuverlässiges Mädchen, selbstständige Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, wird gesucht: Hirschstraße 2 im 2. Stock.

\*2.2. Ein tüchtiges reinliches Spülmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Monatlich 20 Mark. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves, ebeiliches Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf 1. Oktober gesucht: Morgenstraße 19 im Laden.

\* Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet auf 1. Oktober gute Stelle. Sich zu melden: Weiherthimer Allee 26, eine Treppe hoch.

\* Gesucht wird auf 1. Oktober ein braves, pünktliches Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten tüchtig ist und gut empfohlen wird: Friedenstraße 5 im 3. Stock.

\* Ein ordentliches Dienstmädchen wird für eine kleine Familie auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 71, eine Treppe.

\*2.1. Zum 1. Oktober ein Mädchen von 16 bis 20 Jahren für Hausarbeit gesucht: Kaiserstraße 170 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeit übernimmt, sucht auf 1. Oktober Stelle. Zu erfragen Waldstraße 49 im Laden.

**G.** Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, gerne Hausarbeit verrichtet und etwas nähen kann, findet sofort oder auf's Ziel passende Stelle durch Frau **Stast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

\* Ein anständiges, braves Mädchen, welches gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten besorgt, wird in kleinen Haushalt auf 1. oder 15. Oktober gesucht. Näheres Hirschstraße 3a im 2. Stock.

**Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- u. Küchennädchen finden** auf 1. Oktober und später gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt- Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf 1. Oktober Stelle. Näheres Mademiestraße 65 im 4. Stock.

\* **60 000 M.** sind ganz oder geteilt auf **11. Hypotheken** zu 4 1/2 % auf 1. Oktober oder später anzuleihen. Meldungen unter Nr. 6871 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapital-Gesuch.**  
Von einem pünktlichen Zinszahler werden **20 000 Mark** auf ein gut rentirendes Haus auf zweite Hypothek aufzunehmen gesucht. Näheres bei **H. Schleitner**, Rudolfstraße 18 im 2. Stock.

**Hypotheken-Gesuch.**  
Auf 1. Objekte in bester Lage der hiesigen Stadt werden von pünktlichem Zinszahler je 20 000 bis 25 000 M. und 38 000 bis 40 000 M. aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6777 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**2.1. Ein jüngerer, tüchtiger Schweizerdegen**  
findet bei hohem Lohn dauernde Stelle. Bewerber, welche in Dütenfabriken conditioniert haben, erhalten den Vorzug, und bitten wir, gest. Offerten mit Zeugnissen zu senden an:  
**Hettmannsberger & Lochner**, Dütenfabrik Bruchsal.

**Ein Arbeiter**  
für Haus- und Gartenarbeit, welcher auch im Gemüsebau und in der Obstbaumpflege bewandert ist, findet dauernde Stelle bei **E. Raach**, Rüppurrerstraße 21.

**Für ein hiesiges, feines Detail-Geschäft wird eine Kassiererin**  
gesucht. Geläufige Handschrift u. sicheres Rechnen erforderlich. Es wird nur auf ein durchaus zuverlässiges Fräulein aus achtbarer Familie reflektiert. Kaufmännische Kenntnisse werden nicht verlangt. Gefällige Offerten mit Gehalts-Ansprüchen unter Nr. 6858 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kaffee-Köchin, Büffetfräulein, Hausbursche**  
sofort gesucht.

**2.2. C. Fuhr**, Kaiserstraße 133.

**Mädchen-Gesuch.**  
\*2.1. Ein fleißiges, sauberes Mädchen für häusliche Arbeiten auf 1. Oktober gesucht: Luisenstraße 41 im ersten Stock.

**C. Ein tüchtiges Mädchen,**  
welches selbstständig kochen kann, die häuslichen Arbeiten besorgt und Zeugnisse hat, findet auf 1. Oktober Stelle. Näheres Waldstr. 29 im 2. Stock.

**Ein jüngeres Mädchen**  
wird sofort oder per 1. Oktober zu einem Kinde gesucht. Näheres Kronenstraße 46 im Laden.

**5.1. Stellen finden:**  
Restaurationsköchinnen, Mädchen, welche kochen können, Kellnerinnen, Kinder-, Haus- und Küchennädchen durch Frau **Höster**, Durlacherstraße 69.

**Ein tüchtiges Küchennädchen**  
wird sogleich gesucht im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

\*2.1. **Lehrling-Gesuch.**  
Suche für meine Buchbinderlei unter günstigen Bedingungen einen Sohn achtbarer Eltern als Lehrling. **Ed. Klebecke**, Douglasstraße 13.

**Lehrling-Gesuch.**  
Für ein hiesiges Bankgeschäft wird ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 6564 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hausbursche-Gesuch.**  
Ein durchaus tüchtiger Hausbursche, welcher im Besitze guter Zeugnisse ist, wird per sofort gesucht.  
**Herm. Schmidt Nachf., L. Wohlshlegel**, Kaiserstraße 159, Ecke Ritterstraße.

**3.1. Ein ordentlicher Junge** findet gegen gute Bezahlung leichte Arbeit bei **Herm. Maywald**, Lessingstraße 39.

**3.1. Zwei bis drei Fuhrknechte**  
können bei hohem Lohn sofort eintreten bei **Jakob Kübler**, Georg-Friedrichstraße 16.

\*3.1. **Hausbursche,**  
ein etwas jüngerer, kann gegen guten Lohn eintreten: Scheffelstraße 10, Feinbäderel.

**Gesucht**  
wird auf 1. Oktober eine junge und zuverlässige Monatsfrau. Näheres Karlstraße 34 im 3. Stock.

**Schriftl. Arbeiten**  
(Briefe und Adressen)  
zu vergeben.  
Offerten mit schöner Handschrift unter Nr. 6864 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stelle-Gesuch.**  
\* Ältere Frau, welche sehr gut kochen, einem Haushalt vorstehen kann und sauber, treu und zuverlässig ist, sucht Stelle als Haushälterin oder in einem guten Hause als Köchin. Offerten unter Nr. 6863 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Schriftsetzer (militärfrei),**  
in allen Gattungen bewandert, sucht sofort Stelle, event. auch als Schweizerdegen. Gesl. Offerten an **G. Scharr**, Illingen (Württemberg). \*2.1.

**C. Ein einfaches, fleißiges Mädchen,**  
welches alle Hausarbeiten gerne verrichtet, sucht auf 1. Oktober gute Stelle. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stock.

\* **Eine angehende Buchhalterin**  
aus guter Familie, welche im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht auf 1. Oktober passende Stelle, am liebsten in einem Kontor oder Bureau. Offerten unter Nr. 6860 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Französische Bonne**  
sucht auf 1. Oktober eine Stelle. Näheres Kriegstraße 110 im 3. Stock.

**Laufstelle-Gesuch.**  
\* Eine gefeste Frau sucht auf 1. Oktober eine Laufstelle. Auch würde dieselbe das Reinigen eines Büreaus übernehmen. Zu erfragen Amalienstr. 37 bei Tapezier **Reiff**.

**Empfehlung.**

\* Ein ärztlich geprüfter **Badmeister**, welcher seit längerer Zeit in einer Wasserheilanstalt ersten Ranges thätig war, empfiehlt sich dem geehrten Publikum zu Abreibungen, Abwaschungen, Einpackungen u. s. w. auf dem Zimmer. Massage. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* **Das Weiseln**  
von Küchen und Wafonds, sowie das Tapezieren von Zimmern und das Streichen von Fußböden wird billig ausgeführt. Näheres Bürgerstraße 20.

**Verloren.**  
\* Auf der östlichen Kaiserstraße wurde Samstag Abend ein **Portemonnaie** mit einem Schein von 15 M., sowie einige Quittungen und etwas Geld verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben im Kontor des Tagblattes.

**Verloren.**  
\* Eine **Damenuhr**, dunkel Email, mit Kette wurde Sonntag während der Parade auf dem Schlossplatz verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Adlerstraße 9 im 2. Stock abzugeben.

**Zugelassen.**  
\* Vor 8 Tagen ist mit ein junger, wüthlicher **Spikerhund** mit weißer Brust (Weißchen) zugelassen. Derselbe kann gegen die Einführungsgebühr abgeholt werden bei **Theodor Hatz**, Marktgrabenstraße 52.

**Collie (schottische Schäferhunde),**  
Hündin, 3 Jahre alt, gut erzogen und von prä-mittler Abstammung, ferner eine Rüde, 3 1/2 Monate alt, hat billig abzugeben:

\*2.1. **K. Scheer**, Kaiserstraße 225.

1 A  
400

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein gut erhaltenes Kinderbettläschen sammt Matratze ist zu verkaufen: Werberplatz 33 im Lagen.

\* Hirschstraße 49, parterre, ist ein noch gut erhaltener Herd mit Wasserbehälter und einer Bratröhre um 15 Mark zu verkaufen.

**Zu kaufen gesucht**  
eine gut erhaltene Brückenwaage und ein Handpfeifenwagen. Offerten unter Nr. 6869 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*21. **Zu kaufen gesucht**  
wird eine eiserne, gut erhaltene Mulde von 2 m 50 cm Länge für eine Bäckerei. Anträge nimmt unter Nr. 6859 das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Wie bekannt**  
erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten zc. bei  
**A. Reutlinger Wwe.,**  
14 Markgrafenstraße 14.

**Zwiebelfuchen!**

Dienstag und Mittwoch  
extrafein.

**W. Schmidt, Hofbäckerei,**  
Zirkel 29.



**Großer Felschenfang!**

In Folge günstigen Fanges ist soeben eine größere Sendung frische

**Blaufelchen**

eingetroffen und verkaufe so lange Borrath:  
extragroße Fische per Stück . . . . . Mk. —.70,  
große Fische per Stück . . . . . Mk. —.60,  
mittelgroße Fische per Stück . . . . . Mk. —.50.

**J. Klasterer, Kaiserstr. 100.**

**!!Achtung!!**



In Folge großen Fanges treffen heute  
prima größte

**Blaufelchen**

ein und verkaufe solche, so lange Borrath,  
per Stück 60—70 Pfg.

**R. Haas jr.,**  
Hirschstraße 31 u. auf dem Markte.  
Telephon 360.

**Junge**  
Brathühner per Stück Mk. 1.20,  
Tauben . . . . . " " —.65,  
eingetroffen bei

**Herm. Munding, Hofl.,**  
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

**Gött. Cervelatmettwürste**  
empfehlen

**L. Dörflinger,**  
Waldstraße 43.

**MAGGI'S** Suppenwürze

ist frisch eingetroffen bei:  
**G. K. Friedrich, Bähringerstraße.**  
Original-Fläschchen Nr. 0 = 35 Gramm werden zu 25 Pfg., Nr. 1 = 70 Gramm zu 45 Pfg., Nr. 2 = 120 Gramm zu 70 Pfg. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

**Selbsteingeschnittenes**  
**Silber-Sauerkraut**  
in bekannter, vorzüglicher Qualität per Pfund  
10 Pfg., bei 100 Pfund 7 Mk. bei  
**C. Cartharius.**



**Giftweizen (Mäusegift)**  
empfehlen  
**Julius Dehn Nachf.**

\*  
**Handschuhe,**  
**Cravatten,**  
**Hosenträger,**  
**Gamaschen,**  
beste Qualitäten  
und zu den ver-  
schiedensten  
Preisen  
empfehlen  
**Ludwig Oehl**  
Nachfolger,  
**Karlsruhe,**  
Kaiserstr. 116.  
\*



**Alfred Blum,**  
Kreuzstrasse 3, Ecke Zirkel,  
in der Nähe des Schlossplatzes,  
empfehlen  
4.2.  
**Teppiche**  
am Stücke und abgepasst,  
**Läuferstoffe**  
in Cocoos, Wolle und Velours.  
**Angora- und Ziegenfelle**  
in allen Farben.  
**Vorhänge, Spachtelgardinen,**  
**Linoleum.**  
— Reichste Auswahl, billigste Preise. —

\*  
**Speise-Kartoffeln**  
liefert in Sorten: Magnum, Belforter und Salat-  
Kartoffeln. Auskunft ertheilt **H. Ehret, zum**  
**Wewenrachen.**

**Fächer,**

5.5.

**FRIEDRICH BLOS**  
KARLSRUHE

eine Parthie zurückgesetzte,  
zu ermäßigten Preisen

bei  
**Friedrich Blos,**  
Grossherz. Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Détail,  
Kaiserstrasse 104,  
Ecke der Herrenstrasse.

Bleyle's gestrickte

**Knaben-  
Anzüge**

sind die besten Anzüge, für  
jedes Alter und für jede Jahres-  
zeit passend; vorrätzig zu Fabrik-  
preisen bei

**C. W. Keller,**  
6.6. am Ludwigsplatz.  
Reparaturen werden angenommen.

**Wegen Auflösung  
des Geschäfts**

gebe ich von heute an sämtliche Waaren,  
Porzellan, Glas, Haushaltungs-  
Artikel, Lampen zc. zu jedem an-  
nehmbaren Gebote ab.

**Franz Sido,**  
Kaiser-Passage 3.

**Weinhahnen,**  
bestes Fabrikat,  
empfehlen billigst

**Friedrich Weber,**  
3.2. Drechsler,  
Kaiserstraße 207.

\*3.2.  
**Krankewagen**  
stehen fortwährend zum Ausleihen bereit bei **A. Jürg,**  
Kaiserstraße 170.

**Gelegenheits-  
und Verlobungs-Geschenke**  
in grösster Auswahl  
zu den billigsten Preisen.  
Herm. Schmidt Nachfolg.  
**L. Wohlschlegel,**  
Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

**Zum Wohnungswechsel:**  
**Vorhanggalerien**  
und  
**Portièrenstangen.**  
polirt und gewischt, in **großer  
Auswahl** zu billigen Preisen.  
Anfertigung von **Vorhängen,  
Storen und Dekorationen** nebst  
Aufmachen derselben.  
Das **Aufpolstern und Reno-  
viren** von **Möbeln und Betten**  
wird prompt ausgeführt.  
**Albert Oberst,**  
2.1. 221 Kaiserstrasse 221.

**Friedr. Müller,**  
Walbstraße 62.  
Gas- und Wasseranlagen,  
Closset- und Badeeinrich-  
tungen,  
Baublecherei,  
Reparaturen  
unter Garantie billigt.  
Kostenvoranschläge gratis zu Diensten.

6.3. **Sparkochherde,**  
selbstverfertigte, bester Konstruktion, in allen Größen  
empfiehlt unter mehrjähriger Garantie zu den  
billigsten Preisen  
**Anton Martin, Schlosserei,**  
Bürgerstrasse 19.

4.2. Für  
**Einjährig-Freiwillige.**  
Sämmtl. Instructionsbücher  
und Dienstvorschriften für  
Einjährig-Freiwillige der In-  
fanterie, Artillerie, Caval-  
lerie und des Trains sind stets  
vorräthig in der  
**Buchhandlung von**  
**Th. Ulrici,**  
Telephon 485. Kaiserstrasse 157.

2.1. **Ess-Kastanien,**  
frisch vom Baum, ausgelesene Früchte, versenden  
in 10 Kilo zu 3 Mark einschließlich Sack.  
Großh. Gutsverwaltung Eberstein,  
Post Gernsbach.

**I<sup>a</sup> Dachpappe**  
zu verkaufen; auch werden Eindeckungen  
damit billigt übernommen:  
Rheinstraße 9, Mühlburg.

**Gasthaus zur goldenen Krone,**  
Amalienstraße 16.  
Jeden Dienstag und Freitag  
**Schlachttag.**  
Ausgezeichneter Stoff  
**Moninger'schen Lager- und  
Kaiserbiers.**  
**Christof Ullrich.**  
Auch ist fortwährend **reines  
Schweinefett** zu haben.

**Restauration zum Eichbaum,**  
Ecke der Jähringer- und Waldhornstraße.  
Jeden **Dienstag und Freitag**  
**Schlachttag.**  
Ausgezeichneten Stoff **S. Fels'schen  
Lagerbiers** empfiehlt  
**Gustav Geyer.**  
Auch ist fortwährend **reines Schweine-  
schmalz** zu haben.

**Kaiserhof**  
am Marktplatz.  
Jeden **Dienstag und Freitag**  
**Schlachttag.**  
Ausgezeichneter Stoff **Söpf-  
ner'schen Lager- u. Exportbiers.**  
**J. Müller.**  
Auch ist fortwährend **reines  
Schweinefett** zu haben.

**Wirthen u. Wiederverkäufern**  
empfehle aus meinem  
**Ausverkauf**  
abgelagerte, feine Cigarren mit 20-40% Rabatt, so lange  
Vorrath reicht.

**J. B. Klingele Nachfg.,**  
3.3. Amalienstraße 71, Ecke Leopoldstraße.

3.3. **Knaben- und Jünglings-  
Anzüge,  
Pelserinen-Mäntel,  
Capes, Pychecks  
und engl. Paletots**  
empfiehlt in großartiger Auswahl zu  
billigsten Preisen  
**Joh. Heinr. Felkel,**  
Kaiserstraße 161,  
gegenüber dem Hotel Erbprinz.



# 19.5. Jahreskarten

25 Mt. 20 Mt. 15 Mt.,  
**Halbjahreskarten**  
 20 Mt. 15 Mt. 10 Mt.,  
**Vierteljahreskarten**  
 12 Mt. 9 Mt. 6 Mt.  
 für die Schwimmhalle  
 im Friedrichsbad,  
 gültig vom Ausstellungstage an.

## Walliser Trauben,

14.14. **beste Tafeltrauben,**  
 Kistchen 5 Kg. franco 5 Frs. = 4 M.  
 bei **O. v. Riedmatten, Sion (Schweiz).**

Nicht für möglich sollte man es halten, was „**Mode und Haus**“, vierzehntägig im Verlage von John Henry Schwern, Berlin W. 35, erscheinend, an Textfülle und Illustrationsreichtum bietet, umfasst „**Mode und Haus**“ doch in seinen zahlreichen Beilagen den Inhalt von 12 **Spezialblättern!** Der sehr reichhaltige Modenteil der soeben erschienenen Nummer bringt u. a. ein prämiertes Reformkleid und Radfahrer-Anzüge für Knaben und Mädchen. Die Beilagen „**Humor**“, „**Verstlicher Rathgeber**“, illustr. Belletristik mit einem großen Bilde von E. von Margitay, einer Novelle von Nataly von Eschstruth u. a. m., der „**Hausheil**“, „**Kunst und Wissenschaft**“ von Dr. Adalbert von Hanstein, die Sammelmappe, der „**Juristische Rathgeber**“, mit Gratisbeantwortung aller Rechtsfragen durch einen Rechtsanwalt, der große Schnittmusterbogen z. machen „**Mode und Haus**“ besonders interessant. Bietet „**Mode und Haus**“ das alles für **nur 1 Mt. vierteljährlich**, so ist die 1.25 Mt.-Ausgabe ganz besonders empfehlenswerth, denn sie bringt mehr: ein vielfigürliches farbenprächtiges **Moden-Colorit**, **farbige Handarbeiten-Lithographien** und eine **achtseitige Romanbeilage** in der gegenwärtig der Roman „**Frauenkampf**“ von Herrn. Heiberg beginnt. Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postanstalten, **Gratis-Probennummern** bei ersterer und durch den Verlag.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 31. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Bayerischen Generalmajor a. D. von Drff das Kommandeurekreuz 1. Klasse Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Steuereinschmer Ratob Sauter in Bellingen die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums des Innern vom 18. September d. J. wurde Amtsresident Florian Schmidt in Pfaffenort in gleicher Eigenschaft nach Emmendingen versetzt.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 16. September d. J. wurde Forstassessor Heinrich Wendi in Heidelberg nach Sulzburg versetzt und mit der Leitung des Bezirksforstbedienstes daselbst betraut.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 18. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Dekan und Stadtpfarrer Josef Benz in Karlsruhe das Kommandeurekreuz 2. Klasse mit Eichenlaub Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 11. September d. J. gnädigst geruht, den Sekretär Gustav Meyer und den Revisor Max Schleicher beim Oberschulrath landesherrlich anzustellen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 18. September d. J. gnädigst geruht,

1. den evangelischen Hausgeistlichen an den Strafanstalten in Bruchsal, Pfarrer Friedrich Wilhelm Scherr, auf sein unterthänigstes Ansuchen behufs Uebertritts in den Kirchendienst aus dem staatlichen Dienste zu entlassen;
2. dem Pastoralionsgeistlichen Albert Ebbecke in Gengenbach die etatmäßige Amtsstelle eines evangelischen Hausgeistlichen bei den Strafanstalten in Bruchsal zu übertragen.

Durch Entschliebung Großh. Zollverwaltung vom 15. September d. J. wurde Hauptamtsgehilfe Heinrich Rißhaupt beim Hauptzollamt Mannheim zum Hauptamtsassistenten ernannt.

In meinem

# Ausverkauf

kommen von heute an **Weine und Spirituosen** zu erstaunlich billigen Preisen zum Verkauf.

**Kaiserstühler** schon von 40 Pfg. per Liter, **Rheinwein** von 60 Pfg. per Liter an.

## J. B. Klingele Nachf.,

Amalienstraße 71, Ecke Leopoldstraße.

3.3.



Aelteste in Deutschland thätige  
**Lebensversicherungs-Gesellschaft**  
 seit 1816.

Actienkapital 9,000,000 Mk.  
 Reservefonds 47,000,000 Mk.  
 Immobilien in Strassburg i. E. u. Berlin.  
 Domizil und Gerichtszuständigkeit in  
 Deutschland.

Versicherungen aller Art vom 10. bis 70. Lebensjahre.  
 Unanfechtbare und unverfallbare Policen.

Zahlung der vollen Versicherungssumme im Todesfall infolge von  
 Duell oder Selbstmord.

**Kostenlose Kriegsversicherung** für alle Wehrpflichtigen  
 incl. Reserve- und Landwehr-Offiziere.

**Bedeutende Gewinnbetheiligung**  
 und dreifache Modalitäten: In Erhöhung der Versicherungssumme,  
 in Baar, in Reduction der Versicherungsprämie. Sofortige Gewinn-  
 theiligung. Nächste Dividendenvertheilung 1898.

**Einfache, klare Versicherungsbedingungen. — Niedrige  
 Prämien. — Prompte Auszahlung der fälligen Summe.**

Generalagentur Karlsruhe

### H. Neff,

Bismarckstrasse 41.

13.1.

**Thätige Vertreter** werden stets zu den günstigsten  
 Bedingungen angestellt.

### Statt besonderer Ansage.

## Todes-Anzeige.

\* Heute verschied sanft nach langem Leiden unsere liebe Mutter  
 und Großmutter

# Frau Wittwe Gustav Lang,

geb. Polzin,

wovon Freunde und Bekannte mit der Bitte um stille Theilnahme  
 tiefbetrübt in Kenntniß setzen

**Eduard Lang**, Bahnbauinspektor,  
**Johanna Schmidt**, geb. Lang,  
**Hedwig Lang**, geb. Gentner,  
**Albert Schmidt.**

Karlsruhe, den 27. September 1897.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 4 Uhr von der  
 Friedhofskapelle aus statt.

**Strasburger Pferde-Lose.**  
 Ziehung sicher am 20. Nov. 1897.  
 Gewinne i. B. v. **Mk. 30 000**  
 Hauptgewinne:  
 Mark 10 000, 3000 usw.  
 Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk.  
 (Porto u. Liste 25 Pfg. extra)  
 sowie alle genehmigten Lose zu  
 haben bei der General-Agentur  
**J. Stürmer, Strassburg i. E.**  
 u. allen bekannten Verkaufsstellen.

In Karlsruhe zu haben: bei der Hauptagentur  
**Carl Götz, E. Dahlemann, J. Link, Seb. Münch und E. Wegmann.**

## Alte Brauerei Kammerer. Heute wird geschlachtet.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom  
 24. September 1897.

Herr Obermedizinalrat Dr. Arnspurger hat in  
 Folge der Ernennung zum Medizinalreferenten im  
 Groß. Ministerium des Innern das Amt als Ober-  
 arzt des städt. Krankenhauses auf den 1. Oktober d. J.  
 nieder gelegt.

Der Stadtrat spricht Herrn Arnspurger für  
 seine langjährige, uneigennütige Tätigkeit Dank und  
 Anerkennung aus.

An Stelle des Herrn Arnspurger wird Herr  
 Bezirksarzt Medizinalrat Dr. Kaiser zum Oberarzt  
 des städt. Krankenhauses ernannt.

Es wird eine Kommission, bestehend aus den Herren  
 Bürgermeister Siegrist, Stadträten Homburger  
 und Koelle, v. eh. Rat Dr. Wendt, Professor Dr.  
 Goldschmit und Fräulein Anna Eitlinger, ge-  
 bildet, welche in Beziehung auf die Organisation des  
 Mädchenschulunterrichts dem Stadtrat Vorschläge unter-  
 breiten soll.

Aus der Eduard Koelle, der Anna Verndinger-  
 und der Scheuch'schen Familien- und Diensthoten-  
 Stiftung werden die für's Jahr 1897 verfügbaren  
 Hinsen in Form von Stipendien vergeben.

Bezüglich der Abtretung des zur Herstellung der  
 verlängerten Kriegstraße erforderlichen Geländes konnte  
 mit einigen Grundstücksbesitzern eine gütliche Verein-  
 barung nicht erzielt werden. Es soll deshalb die Ein-  
 leitung des Zwangsenteignungsverfahrens beantragt  
 werden.

Der südliche Gehweg in der Karl-Wilhelmstraße,  
 längs der öffentlichen Anlagen daselbst, soll mit fester  
 Deckung versehen werden.

Auf Anregung der Bau- und Betriebsverwaltung  
 für Süddeutsche Nebenbahnen erklärt sich der Stadtrat  
 mit der Verlegung der Haltestellen der Vokalbahn in  
 der Schwimmkutschstraße an den Kreuzungspunkt der  
 Grünwinklerstraße, Bannwald-Allee und Kehlerstraße  
 mit Beginn des nächstjährigen Sommerfahrplans ein-  
 verstanden.

Auf den Zeitpunkt des Erscheinens des 1898er  
 Adressbuches soll eine Ummummerierung der Häuser:  
 auf der nördlichen Seite der Kaiser-Allee, auf der süd-  
 lichen Seite der Karl-Wilhelmstraße, in der Ostend-  
 straße, in der Kurdenstraße und in der Karlstraße  
 vorgenommen werden.

Die Schuldienerstelle im Schulhaus Markgrafen-  
 straße 28 wird dem Aushilfschuldiener Schmid-  
 häusler übertragen.

Ein Gesuch um Erteilung der Wirtschaftskonzession  
 für einen in der Gerwigstraße projektierten Neubau  
 wird dem Groß. Bezirksamt unter Verneinung der  
 Bedürfnisfrage vorgelegt.

Die Tapezierarbeiten im Schulhausneubau Krieg-  
 straße 44 werden der Tapetenhandlung von Ed. Beck  
 übertragen.

Gegenüber einer Auslassung im Bad. Landesboten  
 über die Aufstellung der Wählerlisten wird konstatiert,  
 daß die Zahl der in die Listen eingetragenen Wahl-  
 berechtigten zur Landtagswahl 1898 beträgt (gegen  
 10 762 im Jahr 1893) und daß bis jetzt 83 Personen  
 die nachträgliche Aufnahme in die Wählerlisten be-  
 antragt haben.

Nach Mitteilung des Groß. Bezirksamts wurden  
 wegen Mißfalschung wiederholt bestraft: Christian  
 Gerhard Ehefrau hier und Dreher Jakob Bühn hier.

Dem städt. Archiv wurden Geschenke zugewendet:  
 von Herrn Diener Schlatteker ein älteres Buch,  
 desgleichen von Herrn Armenrat Max Maisch. Hier-  
 für wird Dank ausgesprochen.

Gleichfalls gedankt wird für dem städt. Krankenhaus  
 von Oberrechnungsrat Hilzinger Wwe. und von  
 Herrn Reallehrer Dehler geschenkte Bücher.

# Stadtgarten, den 29. September, Nachmittags 3 Uhr, Mittwochs-Concert (Wiener Volksmusik),

gegeben von der Kapelle des  
**Badischen Leib-Grenadier-Regiments.**

2.1. Königlich-Musikdirektor **Adolf Boettge.**

### Programm:

- |                                                                                                                            |             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 1. „Wien bleibt Wien,“ Marsch                                                                                              | Schrammel.  |
| 2. Oesterreichische Kaiser-Ouverture                                                                                       | Westmeyer.  |
| 3. „Mütterchen, wenn's in Schlaf mich sang,“ Floretta-Lied aus der Oper „Donna Diana“                                      | Recznicef.  |
| 4. „Alt Wien,“ Perlen a. Lanner's Walzern, angereicht                                                                      | Kremsler.   |
| 5. Ouverture zur Operette „Eine Nacht in Venedig“                                                                          | Strauß.     |
| 6. Ungarische Tänze                                                                                                        | Brabms.     |
| 7. „Kirchtagssbilder aus Kärnten“                                                                                          | Koschat.    |
| 1. Am Morgen 2. Schützenmarsch. 3. Die Wallfahrer. 4. Unter den Eichen. 5. Liebeszene. 6. Beim Bachelwirth. 7. Heimmarsch. |             |
| 8. „Weaner Mad'ln,“ Walzer                                                                                                 | Ziehrer.    |
| 9. Beliebte Melodien a. d. Operette „Die Fledermaus“                                                                       | Strauß.     |
| 10. Gardas mit Cymbal-Solo nach Zigeunerweisen                                                                             | Boettge.    |
| 11. „Brinz Eugen,“ nach der ältesten Aufzeichnung                                                                          | Kremsler.   |
| 12. Oesterreichische Rekrute                                                                                               | Kéler-Béla. |
| a. Anbruch der Nacht. b. Des Krieger's Liebes-Ständchen. c. Rekrute-Marsch. d. Gebet: „Vater, ich rufe dich.“ e. Finale.   |             |

Eintritt: { Abonnenten . . . . . 30 Pfg.  
 Nichtabonnenten . . . . . 50 "

## Museum-Saal.

Donnerstag den 7. Oktober, Abends 7 Uhr,

# Liederabend

VON

**Emil Greder (Baryton).**

Klavierbegleitung: Herr Pianist **Karl Pretzsch** aus Dresden.

Eintrittskarten: Saal M. 3.— und M. 2.—, Gallerie M. 1.50 und M. 1.—  
 sind in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert** und am Concert-Abend an der  
 Kasse zu haben.

## 16.16. Kofe-Bestellungen

für Lieferungen von September dieses bis einschließlich August kommenden Jahres werden von uns entgegengenommen. Bestellzettel, welche wir unseren vorjährigen Abnehmern zustellen ließen, können von neu Hinzutretenden in unseren Betrieben Gaswerk I, Kaiser-Allee 11, und Gaswerk II bei Gottesau, sowie in unserem Verkaufslokal für Gaskochapparate, Friedrichsplatz 10, abgeholt werden.

Auf Verlangen werden solche Zettel auch zugeschickt.

Die Preise sind die gleich niedrigen wie voriges Jahr. **Im Abonnement kostet zer kleinerte und gesiebte Kofe, für Fülllöfen jeder Art geeignet, 1 Mark der Zentner, Stückkofe 90 Pfennig der Zentner ab Gaswerk I oder II.** Außer Abonnement kostet der Zentner 10 Pfennig mehr.

Die Fuhrlohne sind billigst gestellt.

An We. tagen in den Stunden Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 1/2 4—1/2 5 Uhr findet in beiden Fabriken der Kleinverkauf von Kofe zu Tagespreisen, nämlich

Zerkl. und gesiebte Kofe zu 1 Mark 10 Pfennig der Zentner,  
 Stückkofe zu 1 Mark — Pfennig der Zentner

statt und können in dieser Zeit auch zu Probefeuern kleine Kofemengen und zwar schon von einem halben Zentner an, geholt werden.

**Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.**

# Bei Bedarf von Bildern und Spiegeln

befuchen Sie die **Ausstellung** in meinem Lokal und überzeugen Sie sich von der großen Auswahl und den reellen, billigen Preisen.

**Bilderrahmenfabrik und Kunsthandlung von Anton Jägel,**

4.1.

Markgrafenstraße 38, am Sidellplatz.

## Abfallbrennholz.

104.31. Das Sägewerk **Maximiliansau** liefert stets gutes Abfallbrennholz billigst frei vor's Haus.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

25. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 11	758 mm	Südost	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 16	759 „	„	„
6 „ Abds.	+ 15	760 „	Südwest	„
26. Sept.				
6 u. Morg.	+ 8	758 mm	Nord	Nebel
12 „ Mitt.	+ 13	758 „	„	hell
6 „ Abds.	+ 14	757 „	„	„

## Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 28. September. Abtheil. **B** (gelbe Abonnementskarten). 8. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt. In neuer Inszenirung und Ausstattung: **Orpheus und Eurydike**. Oper in 3 Akten. Musik von Gluck. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Mittwoch den 29. September. Abtheil. **A** (rothe Abonnementskarten). 9. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Das grobe Heind**. Volksstück in 4 Akten von E. Karlowitz. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Donnerstag den 30. September. Abtheil. **C** (graue Abonnementskarten). 8. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Fidelio**. Oper in 2 Akten von Freitschke. Musik von Ludw. van Beethoven. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung (an Stelle der Vormerkungen) findet noch an Werktagen bis einschließl. Mittwoch den 29. September im Vormerkbureau statt.

Freitag den 1. Oktober. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 9. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Sturm**. Schauspiel in 4 Akten von Friedr. Jacobsen. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Samstag den 2. Oktober. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 9. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Minna von Barnhelm, oder Das Soldatenglück**. Lustspiel in 5 Akten von G. E. Lessing. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 3. Oktober. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 10. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Stumme von Portici**. Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eug. Scribe. Musik von Auber. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Zu denjenigen Vorstellungen, zu welchen ein Vorverkauf der Eintrittskarten nicht stattfindet, nimmt das Vormerkbureau an Werktagen jeweils von 8-12 Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. Vormerkungen entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters einzusenden.

Die nächste Vorstellung des Großh. Hoftheaters Karlsruhe im Theater in Baden findet am Mittwoch den 6. Oktober statt.

## Todes-Anzeige.

Gestern Abend erkrankt beim Rudern auf dem Rhein in Maxau mein Kellermeister

**Herr Karl Köhler aus Haardt**

im Alter von 24 Jahren.

Ich verliere in dem so jäh aus blühendem Leben Gerissenen einen Mitarbeiter, welcher mit hoher Intelligenz große Pflichttreue mit froher Schaffenskraft verband und werde denselben stets treuestes Gedenken bewahren.

Karlsruhe, den 27. September 1897.

**Firma Max Homburger,**  
Weingroßhandlung.

## Todes-Anzeige.

In Folge Unglücksfalles beim Rudern erkrankt gestern in Maxau

Herr Kellermeister

**Karl Köhler.**

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen treuen Kollegen von hervorragenden Eigenschaften und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Das Personal der Firma Max Homburger.

Karlsruhe, 27. September 1897.

Der große **Wand-Fahrplan**

der

**Großh. Badischen Eisenbahnen,**  
Winterdienst 1897/98,

ist bei uns sowie in allen Buchhandlungen zu haben.

Preis 30 Pfennig.

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**





## Massenfang von Blaufelchen!

Von heute eintreffenden größeren Zufuhren offerire frische große Blaufelchen per Stück 50 und 60 Pfg.

**A. L. Beck,**  
Kaiserstraße 150.      Telephon 335.

## Abtheilung für Vorhänge, Möbelstoffe und Teppiche.

Dieselbe bietet in großer Auswahl und von den billigsten Preislagen anfangend: Weiße, crème und bunte Vorhänge, Congrestoffe, abgepaßte Portièren in schönen Farbenstellungen, Möbel- und Portièrenstoffe, Möbelpflüsch, Tischdecken, Divandecken, abgepaßte Teppiche in allen Größen in Tapestry, Plüsch, Brüssel, Cornay und Arminster, Teppiche am Stück und Läufer, Cocosteppiche und Cocosmatten, wollene Bettdecken, Steppdecken etc.

**S. Model.**

22.

Wir empfehlen  
als anerkannt vorzüglich im Tragen unsere

### ächten Lindener Patentsammete

für Kleider und Blousen in allen modernen Farben à Mk. 2.40,  
3.50 und 4.20 das Meter,

### schwarze Sammete für Capes,

Velours du Nord etc., 70–80 cm. breit, à Meter 4.50, 5.25, 8.50 und 12 Mk.,  
ferner als besondere Gelegenheit eine Serie

### bester englischer Baumwollsammete

in gefälligen Tupfen-, Streifen- und Carro-Mustern, für Kleider,  
Blousen, Morgenröcke und Knabenanzüge geeignet,  
statt Mk. 3.50 für Mk. 1.35.

**Hirt & Sick Nachf.,**

Special-Seidenhaus.